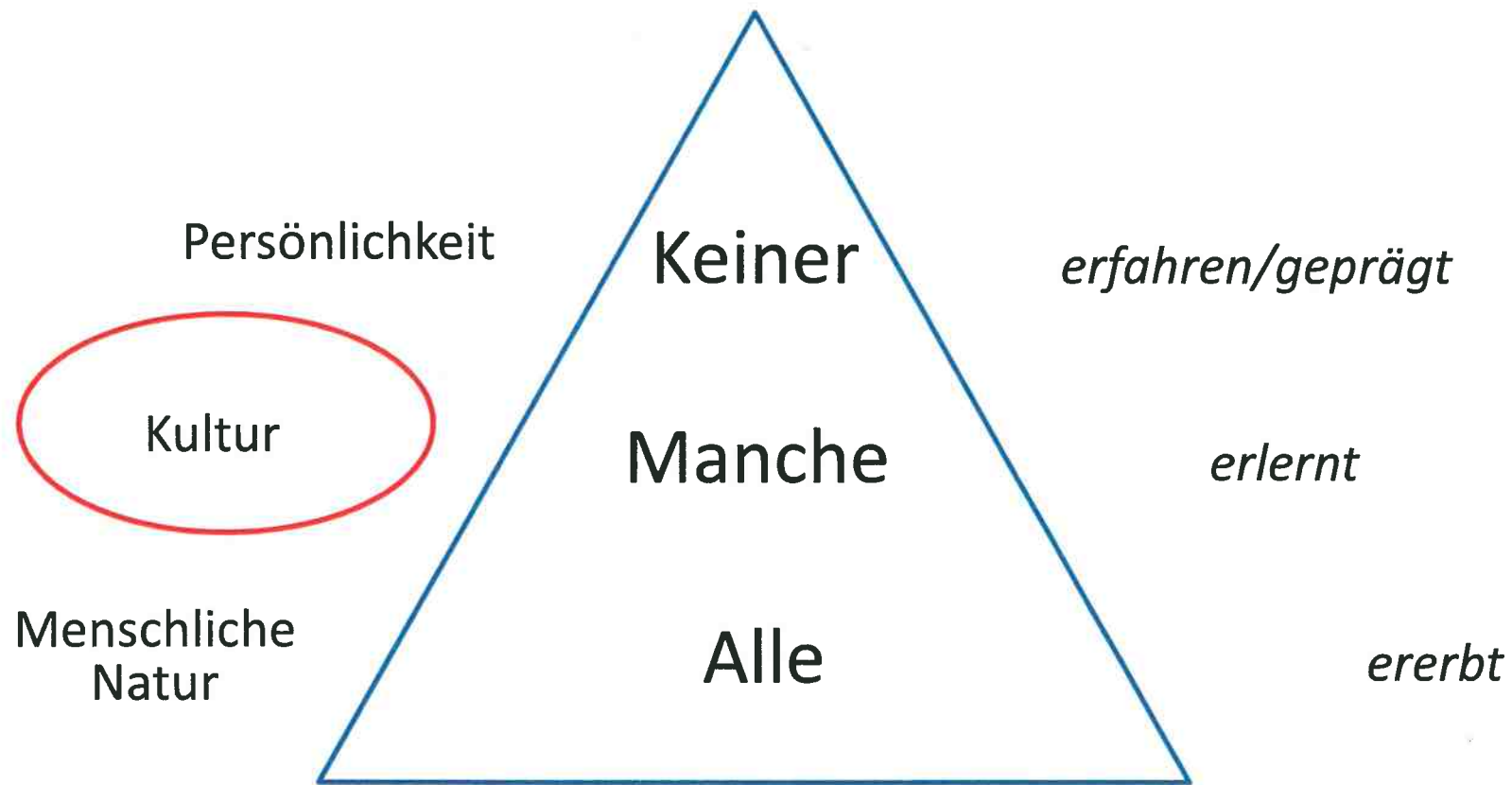




Kulturelle Unterschiede  
in der Arbeit mit  
Zuwanderern

# Geert Hofstede: „Kulturpyramide“



# Hofstede

- Machtdistanz
- Unsicherheitsvermeidung
- Individualismus vs. Kollektivismus
- Maskulinität vs. Feminität
- Langfristige- vs. Kurzfristige Orientierung



# Hall

- Low context vs. High context
- Raumorientierung (Größe d. Privatbereiches und des „Territoriums“)
- Monochron vs. Polychron
- Informationsgeschwindigkeit

# Edward T. Hall

## Low-context

Informationen werden bewußt gemacht

Explizite Kommunikation von Regeln, Wissen, Verhaltensweisen u.s.w. Netzwerke wechseln nach Zeit, Raum und Aktivität

Personen haben eher die Chance, die Regeln und Verhaltensweisen anderer zu verstehen

Entscheidungen beruhen auf Notwendigkeiten und Arbeitsteilung

Lockere, zweckgebundene Netzwerke mit manchmal zeitlich befristeten Beziehungen

Die Aufgabe ist wichtiger als die Beziehung

Das Wissen liegt „über der Wasseroberfläche“, ist also explizit, bewusst geschaffen und zugänglich

Es wird nicht angenommen, dass der Großteil der Informationen bereits bekannt ist oder interpretiert werden kann

## High-context

Informationen sind unbewußt vorhanden

Regeln sind implizit einer abgegrenzten Gruppe zugänglich. Wenig explizite mündliche Kommunikation, wenig formale und schriftliche Kommunikation

Außenstehenden sind zugrundeliegende Regeln und Verhaltensweisen einer Gruppe oft schwer zugänglich.

Entscheidungen beruhen auf Begegnungen und Beziehungen sowie auf zentralen Autoritätspersonen

Dichte, klar abgegrenzte Netzwerke mit langfristigen Beziehungen

Die Beziehung ist wichtiger als die Aufgabe

Das Wissen liegt „unter der Wasseroberfläche“, ist also implizit, steht den Insidern zur Verfügung und ist für Außenstehende schwer zugänglich

Interpretation einer Nachricht beruht auf kontextuelle Hinweise (Gesichtsausdruck, Anspielungen, Umstände der Begegnung sowie die Natur der Beziehung wie Altersunterschied, Geschlecht, Machtverhältnis)

## Monochron

- Lineare (Uhr-)Zeit
- Eine Aufgabe nach der anderen
- Zeitliche Verpflichtungen werden ernst genommen
- Unpünktlichkeit gilt als unhöflich
- „Zeit ist Geld“

## Polychron

- Zirkuläre (Ereignis-)Zeit
- Mehrere Aufgaben zur gleichen Zeit
- Zeitliche Verpflichtungen sind Ziele (wenn möglich...)
- Pünktlichkeit wird i.d.R. nicht erwartet
- Zeit+Geld ermöglicht Flexibilität

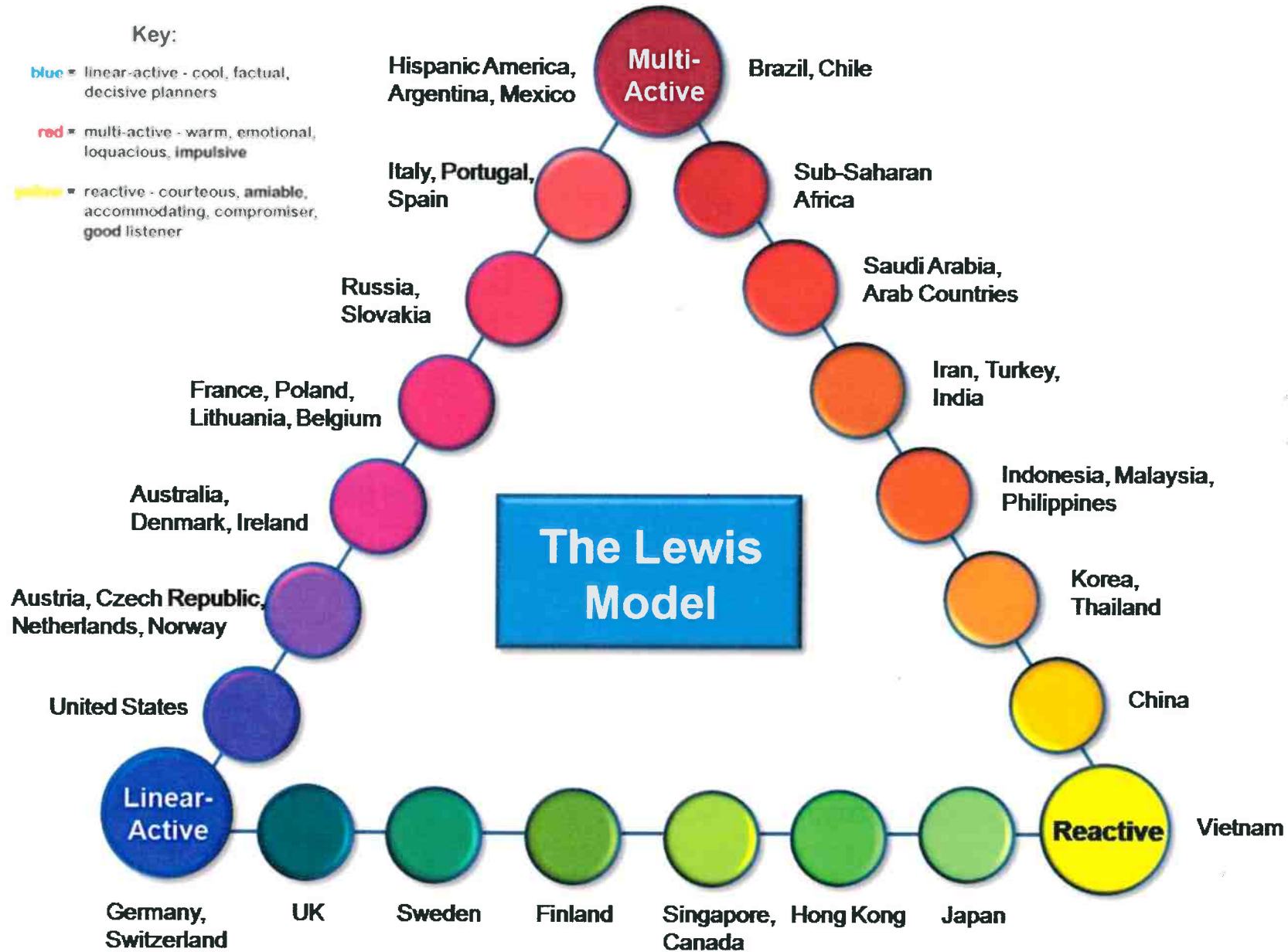


**Key:**

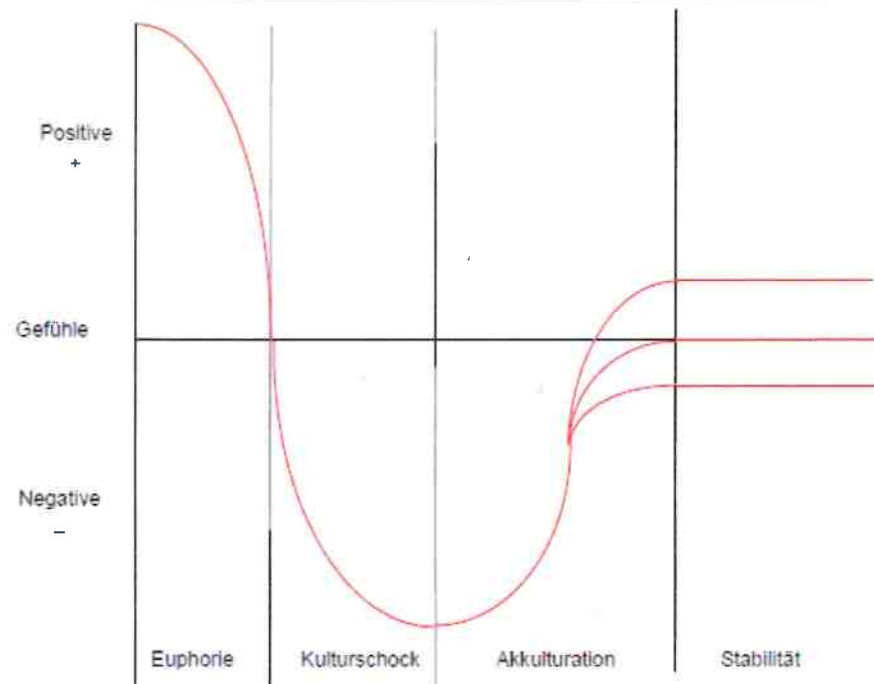
**blue** = linear-active - cool, factual, decisive planners

**red** = multi-active - warm, emotional, loquacious, impulsive

**yellow** = reactive - courteous, amiable, accommodating, compromiser, good listener



## Die U-Kurve im Prozess der Akkulturation



Quelle: Hofstede, G.: Interkulturelle Zusammenarbeit; Gabler Verlag, Wiesbaden 1993, S.236

1. Die erste Phase ist die Zeit der **Euphorie**, die normalerweise nur kurz ist. Hoffnung und Zuversicht überwiegen.
2. Die zweite Phase ist die des so genannten **Kulturschocks**. In der neuen Umgebung wird man mental in seine Kindheit versetzt und muss die einfachsten Dinge wieder neu lernen. Dies führt häufig zu Gefühlen von Hilflosigkeit, Angst, etc. Erleben die Menschen Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen, kann sowohl die psychische als auch die physische Gesundheit darunter leiden.
3. Die dritte Phase ist die Zeit der **Akkulturation**, die dann einsetzt, wenn die Menschen in der neuen Umgebung beginnen ihren Platz zu finden, Selbstvertrauen gewinnen und im sozialen Netzwerk integriert sind. Je mehr den Menschen Möglichkeiten bereit gestellt werden, an der Gesellschaft zu partizipieren, desto besser sind die Chancen.
4. Die vierte Phase ist dann die neu gewonnene **Stabilität**. Sie kann, verglichen mit früher eher mit negativen Gefühlen verbunden sein; z.B. wenn Menschen die Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen verwehrt werden. Sie kann genauso sein wie vorher, oder sogar stabiler und positiver als im früheren Zuhause.

Die Zeitdauer ist sehr variabel.

# Literatur

## Edward Twitchell Hall:

- 1976: Die Sprache des Raumes  
Düsseldorf : Pädagogischer Verlag Schwann, 1. Aufl., [ISBN 978-3-590-14228-2](#)
- 1992: Understanding cultural differences  
Hall, Edward Twitchell. - Yarmouth, Me. : Intercultural Press

## Geert Hofstede:

- 1980: Culture's Consequences – International Differences in Work Related Values, Newbury Park, London, Neu Delhi 1980, [ISBN 0-8039-1306-0](#) (hier zunächst nur vier Kulturdimensionen; die Zeitorientierung wurde erst später durch eine Ergänzungsstudie ermittelt und erst in der zweiten Auflage beschrieben)
- 2001: Culture's Consequences – Comparing Values, Behaviors, Institutions and Organizations Across Nations, 2. Auflage, Thousand Oaks, London, Neu Delhi 2001, [ISBN 0-8039-7323-3](#) (hier wird auch die fünfte Kulturdimension der Zeitorientierung auf den Seiten 351ff. beschrieben)
- 2009: Lokales Denken, globales Handeln. DTV Deutscher Taschenbuch Verlag, 4. durchgesehene Auflage.

## Kontakt:

[Gerd.hachmoeller@gmx.de](mailto:Gerd.hachmoeller@gmx.de)

[www.hachmoeller-coaching.de](http://www.hachmoeller-coaching.de)